

# Visitations- Fragebogen

der evangelischen Kirchengemeinde

zu

Heydenau

aufgenommen am Visitationstage, den 17 ten September 1939

## 1. Allgemeines.

Kirchenkreis: Heydenau Kirchenpatron (genaue Anschrift):

Seelenzahl nach der neuesten Feststellung: 550 darunter:  Wasuren,  
1500 Litauer, in 9 Gemeinde- und Gutsbezirken. Zahl der Katholiken? 50

Nächster Ort mit höheren Schulen und Entfernung vom Pfarrort? Heydenau

## 2. Kirchenbeamte.

Name.	Amtsbezeichnung.	Lebensalter.	Dienstalter.
Geistliche: <u>Leine, Theodor</u>	<u>Pfarrer</u>	<u>59</u>	<u>28</u>
Organist: <u>Laurus Peiss, Hermann Lauter</u>		<u>27</u>	<u>4 1/2</u>
Gemeindegewerter: <u>Laurus Peiss 58; Biedel, Edith 26; J.</u>			
Rüster pp: <u>Eugene Jorellis, Max</u>		<u>56</u>	<u>4 1/2</u>

Ist (Sind) der Geistliche(n) verheiratet?  Wie viele Kinder und welchen Alters? 6, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 1/2

Mitglieder des Gemeindefirchensrats (Namen, Stand und Wohnort):  
Koffmann, Fritz von Heyden; Scherrep-Ruppsammer Heyden  
Ambrose, Jans von Heyden; Gronau, J. Heyden  
Leubner, R. von Heyden

Stellvertr. Vorsitzender: Koffmann, Patronatsältester:

Rechner der kirchlichen Kassen: Frau Heuwer

## 3. Gebäude, Liegenschaften, Friedhöfe, Vermögen.

Durch wen wird der Bauzustand der kirchlichen Gebäude fortlaufend kontrolliert: Bergauer

Welche Gebäude sind instandsetzungsbedürftig oder baufällig:

Wird das Kircheninventar gehörig verzeichnet?  unterhalten und aufbewahrt?

Wird die Orgel regelmäßig gestimmt?  durch wen? Goebel

In welchem Zustande befindet sie sich? gut

In welchem Zustande ist der Kirchhof und der Kirchenplatz? gut

In welchem Zustande sind die Dorfbegräbnisplätze? gut

Welche Veränderungen — Erwerb, Veräußerung, Verpachtung — sind beim kirchlichen Grundbesitz im letzten Jahr vorgekommen?

Größe des Kirchenlandes:  Jahresertrag:  Vorkriegsertrag:

Größe des Pfarrlandes:  Jahresertrag:  Vorkriegsertrag:

Wird das Lagerbuch vorschriftsmäßig fortgeführt?

#### 4. Kirchenregistratur.

Wo wird die Kirchenregistratur aufbewahrt? *im Pfarramt*  
Ist sie mit einem Verzeichnis versehen? *ja* Sind die Akten geheftet? *ja*  
Sind die Tauf-, Trau-, Beerdigungs-, Beicht- und Konfirmanden-Register vollständig und in Ordnung? *ja*  
Wer führt die Tauf-, Trau- und Beerdigungsregister? *Pfarrer*  
Sind die alphabetischen Tauf-, Trau- und Beerdigungsregister fortgeführt? *ja*  
Ist das Kirchliche Amtsblatt (Amtliche Mitteilungen) vollständig? *ja* und eingebunden? *ja*  
Ist das Kirchliche Gesetz- und Verordnungsblatt vollständig? *ja* 1834 und eingebunden? *ja*

#### 5. Amtshandlungen im letzten Kalenderjahre.

Es kamen vor: *105* Taufhandlungen, darunter *1* Haustaufen, *5* Nottaufen, d. h. Taufen durch Nicht-geistliche, *9* Taufen unehelicher Kinder, *—* Proselytentaufen;  
*93* Sterbefälle, *—* darunter Selbstmorde;  
Beerdigungen mit Begleitung des Geistlichen: *92* eines Lehrers: *1*  
Beerdigungen am Kirchort: *55*, darunter mit Begleitung des Geistlichen: *55*  
*49* Trauungen, darunter *3* Haustrauungen;  
*—* Sühneversuche, darunter *—* mit und *—* ohne Erfolg.  
Zahl der Abendmahlsgäste: 1. in der Kirche: *787*, 2. bei Privat- und Kranken-Abendmahlsfeiern: *95*  
In wie vielen Fällen ist unterlassen: a) die Taufe? *2* b) die Trauung? *2*

#### 6. Gottesdienstliche Ordnung und kirchliches Leben.

Der deutsche Haupt-Gottesdienst beginnt Sonn- und festtäglich im Winter um *9 1/2* Uhr, im Sommer um *9 1/2* Uhr.  
Der Nachmittags- " " " " " " " " " " " " " " " "  
Der masurenische bzw. litauische " " " " " " " " " " " " " " " "  
Findet der letztere an allen Sonn- und Festtagen statt? *ja*; wenn nicht, wie oft? *—*  
Hält der Geistliche, wo er mehrere Kirchen zu versorgen hat, in jeder derselben die Gottesdienste an allen Sonn- und Festtagen? *X*, wenn nicht an allen: wie oft in jeder Kirche? *X*  
und wie ist der Gottesdienst geregelt an den Sonn- und Festtagen, an denen ihn der Geistliche nicht selbst hält? *X*

Im letzten Kalenderjahre sind vom Geistlichen abgehalten worden wieviele Außergottesdienste? *8*  
wo? *Bismarck, Trauseden, Gienzien (u. v.)* wieviele Adventswochengottesdienste? *4*  
Passionswochengottesdienste? *5* Sonstige Wochengottesdienste? *4*  
Bibelstunden? *12* Missionsstunden? *4*

Wann fanden die Beichtandachten statt? *Carnevalabend 11 1/2 Uhr, 12 Litanien*  
Sind -- von jedem Geistlichen -- Kindergottesdienste eingerichtet? *ja*  
Wie oft sind Katechisationen mit den Konfirmanden gehalten? *2*  
Wie oft sind Unterredungen mit den Konfirmierten gehalten worden? *1* Wie viele nahmen durchschnittlich teil? *120* Kamen auch die älteren jungen Leute? *—*  
Welche christlichen Jugendvereinigungen bestehen? *Populärwissenschaftlicher Jugendverein*  
Gebetverhöre sollen gehalten werden an welchen Orten? *—*  
und sind gehalten worden wo? *—*  
Ist ein Kirchenchor vorhanden? *ja*

Welche Schulen gibt es im Kirchspiel? *Paulus- und Johannes-Schule (Grundschule) 5 Klassen*  
Welche Nebenämter bekleidet der (die) Geistliche(n)? *—*  
Wie steht es mit dem Kirchenbesuch? *—*  
Wie mit der Sonntagsheiligung überhaupt? *—*

Wie mit den häuslichen Andachten in der Gemeinde? sonnt. Gebete gehalten

Wie viele Sitzungen sind im Vorjahre abgehalten worden a) des Gemeindefürsorgeausschusses? 7

b) der Gemeindevertretung? 2

Wann ist die Gemeindeversammlung gemäß Artikel 22 V. U. gehalten? 2.

Welche besonderen kirchlichen Feste (Missionsfest usw.) sind in der Gemeinde gefeiert? Ganztag der Predigt

Wie viele Austritte aus der evangelischen Kirche sind im letzten Kalenderjahre vorgekommen? 2

Wie viele davon ohne Übertritt zu anderen Glaubensgemeinschaften? 2

Wie viele zur katholischen Kirche? —

Wie viele Rücktritte zur evangelischen Kirche? 1 Woher? aus Rüst. Zögling

Wie viele Übertritte zu derselben? —, darunter aus der katholischen Kirche? —

Werden die durch Nr. 2617 der Amtlichen Mitteilungen vorgeschriebenen Mischehelisten geführt? ja Wie viele

Mischehen gibt es in der Gemeinde? 26 In wie vielen von ihnen werden die Kinder evangelisch

erzogen? 4

Gibt es wilde Ehen in der Gemeinde und wieviele? keine

Welche christlichen Vereine befinden sich außer den schon erwähnten Jugendvereinigungen in der Gemeinde?

Evgl. Predigt

Sind Gemeinschaftskreise vorhanden? ja Wie stehen sie zur Kirche? freundlich

Welcherlei Sektierer gibt es in der Gemeinde? und in welcher Zahl? Adventisten, W. A. G. Mitglieder

Freimaurer, Logen, Bibelgesellschaft

Während des letzten Kalenderjahres ist im ganzen eingekommen:

An Geschenken für die eigene Kirche . . . . . — Lit. Chr. —

An Klingelgeld für die eigene Kirche . . . . . " " " " —

Für die Kirchspielsarmen an Kollekten, Klingelgeld und sonstigen Gaben 306 " " 25

An Geschenken für andere kirchliche Zwecke . . . . . 2018 " " 07

Bei den angeordneten kirchlichen Kirchenkollekten . . . . . 952 " " 15

Bei den kirchlich eingesammelten Hauskollekten . . . . . 1727 " " 15

### 7. Konfirmandenunterricht und Konfirmation.

Den Konfirmandenunterricht erhalten in diesem Jahre . . . . . 79 Knaben und 63 Mädchen

den Vorbereitungsunterricht (Katechumenenunterricht) . . . . . 55 " " 40 "

Es werden unterrichtet

von Pfarrer . . . . . in Abteilung I 41 Konfirmanden am Montag von 9 bis 11 Uhr

" " II 50 " Freitag " 12 " 2 "

" " III 32 " Freitag " 3 " 5 "

in 2 Abteilungen 95 Katechumenen Montag & Freitag " 7 " 8 "

von Pfarrer . . . . . in Abteilung I . . . . . Konfirmanden " " " " " "

" " II . . . . . " " " " " "

" " III . . . . . " " " " " "

in . . . . . Abteilungen . . . . . Katechumenen " " " " " "

von Pfarrer . . . . . in Abteilung I . . . . . Konfirmanden " " " " " "

" " II . . . . . " " " " " "

" " III . . . . . " " " " " "

in . . . . . Abteilungen . . . . . Katechumenen " " " " " "

Wieviele Konfirmanden stammen aus Mischehen? —

Für wieviele Konfirmanden (Katechumenen) sind Altersdispense erteilt? Für — von —

Welches Spruchbuch (Leitfaden) wird benutzt? M. Lehmann

8. Verlauf der diesjährigen Visitation.

Die Feier in der Kirche dauerte von 9 1/2 bis 11 3/4 Uhr Vor-M. und von 12 bis 2 Uhr Nach-Mittag

Es nahmen daran teil: 142 diesjährige Konfirmanden, 15 Konfirmierte und 50 Schulkinder.

Zur Vorprüfung waren erschienen — nächstjährige Konfirmanden.

Wie war der Besuch seitens der erwachsenen Personen? *beschränkt*

Fand eine Unterredung mit den Hauseltern statt? *nein*

Wieviele Älteste nahmen an der Sitzung des Gemeindefkirchenrats teil? *3*

Sind die Kassen und die Vermögensbestände geprüft und richtig befunden worden? *ja*

Ist das Verhandlungsbuch in Ordnung gefunden? *ja*

Was ist sonst in der Sitzung des Gemeindefkirchenrats Bemerkenswertes zur Sprache gebracht? —

Eigenhändige Unterschriften.

des Superintendenten

d. Ortsgeistlichen

zweier Ältester

*Jopp.*

*Rein*

*W. J. ...*

9. Gutachtliche Äußerungen und Vorschläge des Superintendenten

inbetreff der Befähigung, Dienstführung, Gesundheit usw. der Kirchenbeamten

und dessen, was zur Beseitigung vorgefundener Mängel veranlaßt ist oder vorgeschlagen wird.